

LERNHAUS

Lernhilfe-Sozialprojekt von KURIER Aid Austria, Österreichisches Rotes Kreuz und Partnerorganisationen

Allgemeine Zielsetzungen

Das Lernhaus ist eine Anlaufstelle für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 15 Jahren. Diese weisen mangelnde Deutschkenntnisse und/oder Teilleistungsschwächen auf und/oder verfügen über nicht ausreichende häusliche Ressourcen zum Lernen. Das Lernhaus bietet unentgeltliche Hausaufgabenbetreuung und Lernhilfe, sowie – als Ausgleich – ein vielfältiges Freizeitangebot an. Es versteht sich als Schnittstelle zwischen Lehrer*innen, Eltern und Schüler*innen und will deren Lernkompetenz verbessern. Es ist somit Vermittlungsstelle zwischen Familie und Schule, und es unterstützt Schüler*innen dabei, individuelle Lernziele zu erreichen.

Räumlichkeiten/Infrastruktur

Die Räumlichkeiten teilen sich folgendermaßen auf: Garderobe und Wartebereich für Eltern, Küche, großer Lernraum, kleiner Bewegungsraum, Lese-/Freizeitraum und Office. Das Lokal ist komplett neu renoviert. Dadlerpark, Schwendermarkt und Auer-Welsbach-Park sind in unmittelbarer Nähe.

Aufnahmeprozedere

Die Auswahl der Schüler*innen folgt, wie auch das Konzept des Lernhauses, den humanitären Gedanken des Roten Kreuzes, und erfolgt nach einem geregelten Ablauf. Dieser zielt darauf ab, dass die Lernhaus-Pädagog*innen nach Absprache mit Direktor*innen, Lehrer*innen der Partnerschulen in unmittelbarer Nähe, den Eltern und anderen sozialen Einrichtungen den 15. Bezirks jene Kinder und Jugendliche auswählen, die das Angebot am dringendsten benötigen. In weitere Folge wird demnach stets eine Zusammenarbeit zwischen den jeweiligen Familien, Schulen und anderen Institutionen, in die das Kind eingebettet ist, angestrebt und forciert, um das bestmögliche (Lern-)Ergebnis im Sinne des Kindes oder der/des Jugendlichen zu erreichen.

Das Lernhaus ist in zwei Projekte unterteilt, welche sich mit unterschiedlichen Schulstufen, Altersgruppen und somit auch unterschiedlichen Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen beschäftigen. Das Nachmittags-Projekt unterstützt Kinder von der 1. bis zur 5. Schulstufe, im Alter zwischen 6 und 11 Jahren. Das Abend-Projekt unterstützt Kinder und Jugendliche von der 6. bis zur 9. Schulstufe, die eine Pflichtschule besuchen und zwischen 12 und 15 Jahren alt sind.

DAS PROJEKT 6-12 AM NACHMITTAG

Rahmenbedingungen

Die Anzahl der Kinder von 6 bis 12 Jahren ist auf 22 beschränkt. Für diese Altersgruppe hat das Lernhaus Montag bis Donnerstag von 13 bis 16.30 Uhr und Freitag von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Die 22 Mädchen und Buben sind Volksschüler/innen aus den unterschiedlichsten Ländern (Türkei, Serbien, Bulgarien, Österreich,...) und mit unterschiedlichem Sprachniveau in Deutsch. Die Schüler*innen treffen in der Zeit zwischen 13 und 14 Uhr, abhängig vom Ende der letzten Schulstunde im Lernhaus ein. Von 14 bis 14.30 Uhr gibt es für die Kinder eine gesunde Jause. In der Lernstunde, die von 14.30 bis 15.30 Uhr angesetzt ist, erledigen die Kinder ihre Aufgaben. Dabei stehen ihnen zwei Lernhaus-Pädagog*innen und Freiwillige (im Schnitt zwei pro Tag, aus unterschiedlichen Pools: ehrenamtliche Mitarbeiter*innen sowie Lernbuddies der WU Wien) unterstützend zur Seite. Ab 15.30 Uhr löst sich die Großgruppe auf. Lesen, zusätzliche Lerneinheiten und/oder Freizeitaktivitäten wie Bewegung oder kreatives Gestalten stehen dann bis zum Ende der Betreuungszeit um 16.30 Uhr am Plan. Von 16.30 bis 17 Uhr haben das haupt- und ehrenamtliche Team Gelegenheit zur gemeinsamen Nachbesprechung des Nachmittags.

Angebot

- Aufgabenbetreuung
- Lernbetreuung in Form von Kleingruppenunterricht oder Einzeltraining: Test- bzw. Schularbeitsvorbereitung, Lesetraining, Deutschtraining
- Vielfältiges Freizeitangebot
- Ausflüge und Exkursionen

Allgemeine Zielsetzungen:

- Klassenlernziele erreichen und Lücken schließen
- Schulabschluss erreichen
- Hilfestellung beim Übergang von Volks- zur Mittelschule geben
- Hausaufgaben erledigen
- Schulmaterialien vervollständigen
- Sich auf Schularbeiten, Tests, Lernzielkontrollen etc. vorbereiten
- Deutsche Sprache fördern
- Soziale Kompetenz (Soziales Lernen, Lerngruppen) besonders hinsichtlich der späteren Berufsausbildung schärfen
- Talente und Begabungen erkennen und fördern
- Zu kulturellen Werten hinführen und diese vermitteln
- Zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung hinführen
- Eltern in den Lern- und Betreuungsprozess einbinden

DAS PROJEKT 12-15 AM ABEND

Das Projekt 12-15 wird in Kooperation mit der Firma ACCENTURE betrieben und ist ein Angebot für Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren, die die Pflichtschule besuchen und hat zum Ziel, Jugendliche (wenn die Eltern keine finanziellen Mittel für Nachmittagsbetreuung und Lernhilfe haben bzw. bei fehlenden häuslichen Ressourcen zum Lernen) mit mangelnden Deutschkenntnissen und/oder Teilleistungsschwächen zu fördern. Die Jugendlichen sollen auf einen erfolgreichen Schulabschluss und Berufseinstieg oder auf einen weiteren Bildungsweg vorbereitet werden. Das Projekt 12-15 findet Montag bis Freitag von 17 Uhr bis 20 Uhr in den Räumlichkeiten des Lernhauses statt. Von 17 Uhr bis 17.30 Uhr treffen die Jugendlichen im Lernhaus ein und es wird abgeklärt, welche Dinge zu erledigen sind. Von 17.30 bis 19.30 Uhr findet die Hausaufgaben und Lernbetreuung statt, von 19.30 Uhr bis 20 Uhr besteht die Möglichkeit zur betreuten freien Zeitgestaltung der Jugendlichen mit Jause, Spielen, Gesprächen und Beratungen. Die Kinder und Jugendlichen verlassen das Lernhaus um 20 Uhr, für alle freiwilligen Mitarbeiter*innen besteht dann noch die Möglichkeit einer Nachbesprechung/eines Erfahrungsaustausches mit dem hauptamtlichen Team.

Rahmenbedingungen

Die Jugendlichen besuchen das Lernhaus an mindestens einem Tag bzw. an maximal drei Tagen in der Woche. Für wie viele Tage sich die Jugendlichen für das Lernhaus anmelden, wird nach Absprache mit den Eltern und den Jugendlichen je nach Bedarf und Ressourcen von der pädagogischen Leitung im Lernhaus entschieden. Die Betreuung der Jugendlichen erfolgt durch hauptamtliche Mitarbeiter*innen des ÖRK und durch verschiedene ehrenamtliche Mitarbeiter*innen (Freiwillige des ÖRK, Mitarbeiter*innen der Firma Accenture, Lernbuddys der WU Wien).

Zielsetzungen (siehe Zielsetzungen 6-12 bzw. spezifisch)

- Hilfestellung beim Übergang von der Pflichtschule zur Berufsschule oder zu einer weiterführenden Schule geben
- Soziale Kompetenz (Soziales Lernen, Lerngruppen) besonders hinsichtlich der späteren Berufsausbildung schärfen
- Computerskills fördern (Bewerbungstraining, E-Mail-Programme ,...)

Angebot

- Aufgabenbetreuung
- Lernbetreuung in Form von Kleingruppenunterricht oder Einzeltraining: Test- bzw. Schularbeitsvorbereitung, Lesetraining, Deutschtraining
- Berufsorientierung, Mentoring

Ort der Tätigkeit:

Lernhaus Wien
Schwendergasse 25-27
1150 Wien